



Green Farming Wiesbaden-Erbenheim

REWE Region Mitte

Tarik Mattausch // Aug 2021



Tarik Mattausch

Vita

2017 - heute

**Expansions-
manager**

- REWE Markt GmbH Region Mitte

2021 - 2022

**Immobilien-
ökonom**

- Kontaktstudium an der IREBS (International Real Estate Business School)

2015 - 2017

**Praktikant
Werkstudent**

- Gesellschaft für Markt und Absatzforschung (GMA)
- Stadt + Handel

2011 - 2015

**B.Sc.
M.Sc.**

- Geographie in Heidelberg
- Wirtschafts- und Sozialgeographie in Leipzig



→ Agenda

- 01 **Wieso** macht REWE das?
- 02 **Was** wurde überhaupt gemacht?
- 03 **Wie** wurde das umgesetzt?
- 04 **Was** ist daran besonders?
- 05 Und wie solls **weitergehen**?

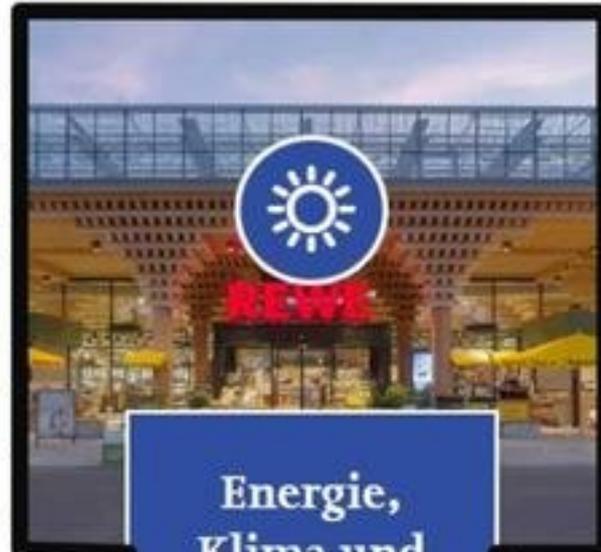
→ **01 Wieso** macht REWE das?

Wieso macht REWE das?

Nachhaltigkeitsziele // Energie, Klima und Umwelt im stationären Handel



Grüne
Produkte



Energie,
Klima und
Umwelt



Mitarbeiter:in



Gesellschaftlich
Engagement

Wieso macht REWE das?

Nachhaltigkeitsziele // Energie, Klima und Umwelt im stationären Handel



Umgesetzte Maßnahmen

1. LEH-Markt mit 100 %
Grünstrom



1. REWE Green Building in
Berlin (2009)



Halbierung der
Treibhausgasemissionen
ggü. 2006



Senkung Stromverbrauch
11 % ggü. 2012



Klimaneutralität bis 2040

Wieso macht REWE das?

Nachhaltigkeitsziele // Energie, Klima und Umwelt im stationären Handel



Das aktuelle Konzept „REWE Green Building“

ist seit 2012 ohne wesentliche konzeptionelle
Änderungen der Standard für
neue REWE Märkte.

Neue konzeptionelle Bausteine...

- O+G Cockpit
- Abholstation (REWE Abholservice)
- Gastronomie
- Paketservice (DHL, etc.)

...und weitere Einflussfaktoren ...

- Digitalisierung als Werkzeug für eine neue Sortiment-Perspektive
- Demografischer Wandel verändert das Konsumentenverhalten
- Urbane Standorte werden statt Randlagen bevorzugt
- Supermärkte werden zu aktiven Bausteinen in Quartieren

...verändern die Anforderungen an unsere Märkte.

→ **02** **Was wurde überhaupt gemacht?**

Was wurde überhaupt gemacht?

Key Accounts



Architektur

acme ltd.

London/Berlin

Tragwerksplanung

Knippers Helbig

Stuttgart/Berlin

Landschaftsplanung

GTL

Kassel

Dachfarmplanung

ECF Farmsystems

Berlin



Was wurde überhaupt gemacht?

Das besondere Käuferlebnis beibehalten...

Regional

Einsatz regionaler Materialien zur Reflektion der Umgebung und Förderung des nachhaltigen Umgangs mit Ressourcen.

Vielseitig

Designelemente mit erkennbarem REWE-Markt-Charakter für den ländlichen, vorstädtischen und städtischen Kontext.

Umweltbewusst

Holz als wichtiges Baumaterial, Nutzung des Sonnenlichts, Sammeln von Regenwasser.

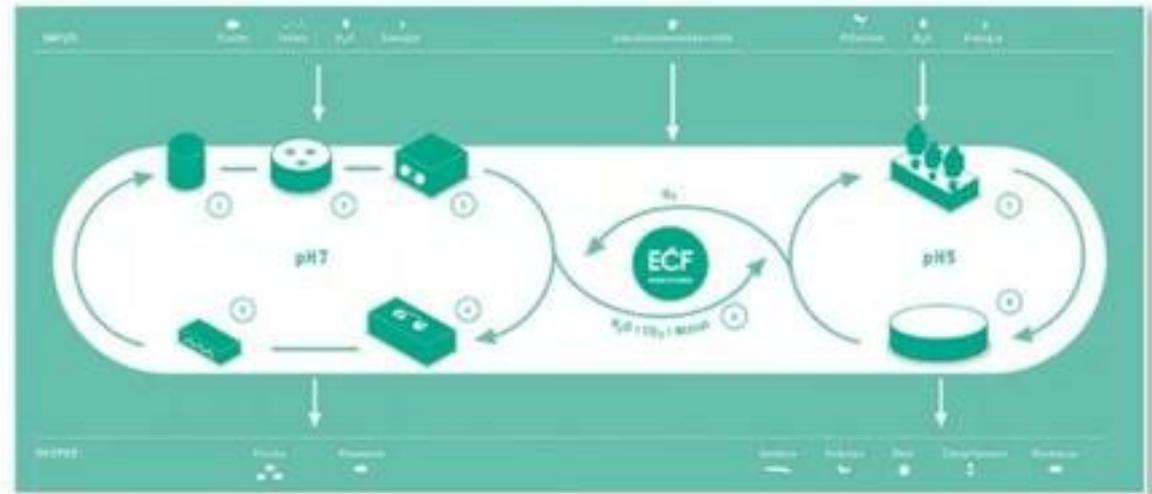
...und revolutionieren.



MARKTPLATZAMBIENTE



URBAN FARMING



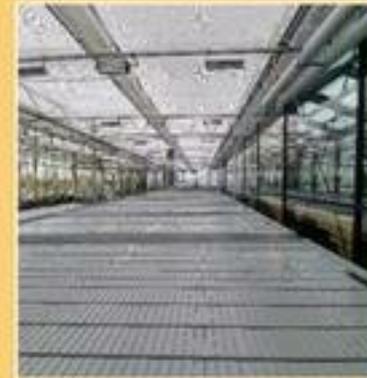
AQUAPONIK

Was wurde überhaupt gemacht?

Gebäudekonzept

Das neue Gebäudekonzept baut auf...

- **Innovative, modularisierbare Holzkonstruktion** für das gesamte Dachtragwerk, welche gestalterisch dem REWE-Markt ein neues CI gibt.
- Die **gewölbeartige Stützenstruktur** gliedert den Verkaufsraum und schafft eine einzigartige Einkaufsatmosphäre.
- **Erweiterung der Tageslichtnutzung** und Schaffung von großzügigen Sichtbeziehungen mit dem Umfeld durch transparente Hauptfassaden.
- **Neues Parkplatzlayout** mit Reduzierung der versiegelten Flächen durch Anordnung der Stellplätze in einem Loop mit zentraler Grünfläche.



- **Begrünung von nicht versiegelten Flächen:** Naturnah, insektenfreundlich. Die Pflanzinsel schafft sichere und angenehme Erreichbarkeit des Marktes.
- **Großzügige Grünflächen und drainfähige Pflasterbeläge** sorgen auf geeigneten Untergründen für eine natürliche Versickerung von Regenwasser.
- **Kombination des Marktes mit einer aquaponischen Dachfarm** für Kräuter (Basilikum) und Fischzucht (Barsch)
- **Regenwassernutzung** für Markt und Dachfarm
- **Schaffung von Arbeitsplätzen**

...konstruktive und technische Innovationen.

...die Weiterentwicklung unserer Green Building-Strategie.

...die Bestärkung unserer Nachhaltigkeitsstrategie.

Was wurde überhaupt gemacht?

Lageplan



- Region Mitte
- Eigenobjekt
- Freistehender Markt
- Verkaufsfläche: 1.510,9 m²
- Grundstücksfläche: 13.227 m²

→ **03** **Wie wurde das umgesetzt?**

Wie wurde das umgesetzt?

STECKBRIEF



	Standort	Wiesbaden, Planungsgebiet „Erbenheim Süd“		Dachnutzung:	Aquaponische Dachfarm: jährlicher Anbau von 800.000 Basilikumbäumen, plastikfrei vermarktet, somit ca. 12 t Plastikeinsparung
	Verkaufsfläche	1.510,9 m ²		<i>Basilikumanbau</i>	
	Höhe Verkaufsraum	ca. 6,00 m		<i>Fischzucht</i>	13 Fischbecken mit ca. 20.000 gezüchteten Fischen pro Jahr
	Konstruktion	Holzstapelkonstruktion auf Holzstützen Dachschale als Holzplatte (CLT) in Sichtkonstruktion.		Weitere Nutzungen	Serviceriegel Nord: Backshop mit Café Serviceriegel Süd: Abholstation für Online-Kunden
	Holzmenge	1.100 m ³ , CO ₂ -Speicherung von ca. 700 t		Besucher:	Besucherraum BasilikumQuelle im 1. OG für die Dachfarm. Erreichbar über eine Treppe im Backshop/Café.
	Merkmale	gewölbte Struktur schafft einen einzigartigen Raumcharakter. Holzkonstruktion ist modularisierbar.		Tageslichtversorgung	Über voll verglaste Ost- und Westfassaden, sowie ein großes Atrium mit Sichtbeziehung zwischen Markt und Farm.
	Nebenräume	in 2 massiven Gebäuderiegeln, flankierend zum Verkaufsraum (Nord- und Südfassaden)		Zwischengeschosse	Nebenräume für Markt und Farm teilweise, sowie Aquakultur vollständig in ZG der Serviceriegel untergebracht.
	Hauptfassaden	Eingangs- und Rückseite bestehen aus verglasten Alu-Pfosten-Riegelfassaden.		Ladestationen	für Elektroautos und E-Bikes

Wie wurde das umgesetzt?

TECHNISCHE DATEN

Projektstart 24.03.2017

Baubeginn 04.05.2020

Fertigstellung Mai 2021

Holzbau
 Holzarten Nadelholz, Lerche
 Konstruktion Stapel-Konstruktion auf Holzstützen

Verbaute Holzmenge
 REWE 1.100 m³
 DM 110 m³

Anzahl Schrauben ca. 269.000

Dachfarm
 ca. 800.000 Basilikumbäume/Jahr
 ca. 20.000 gezüchtete Fische/Jahr

Stellplätze
 PKW 155
 Fahrrad 30

LadeSt. für E-Autos 2 Stationen für 4 Autos

E-Bike-Stationen 1 Station für 3 Fahrräder

Grundstücksfläche

Hochbau 3.150 m²
 Versickerungsfähig 647 m²
 Versiegelt 6.300 m²
 Begrünt 3.130 m²
GF Gesamt 13.227 m²

BGF

REWE 2.598 m²
 DM 885 m²
 Dachfarm 2.268 m²
BGF Gesamt 5.751 m²

Netto-Raumfläche

REWE 2.310 m²
 DM 831,3 m²
 Dachfarm 2.208 m²
NUF Gesamt 5.349,3 m²

Verkaufsfläche

REWE 1.510,9 m²
 DM 654 m²
Gesamt 2.164,9 m²

Anbaufläche

Kräuterfarm 1.643,2 m²
 Fischzucht 231,9 m²

Außenanlage

10.049 m²

Wie wurde das umgesetzt?

Rendering



Wie wurde das umgesetzt?

Impressionen Architektur



Wie wurde das umgesetzt?

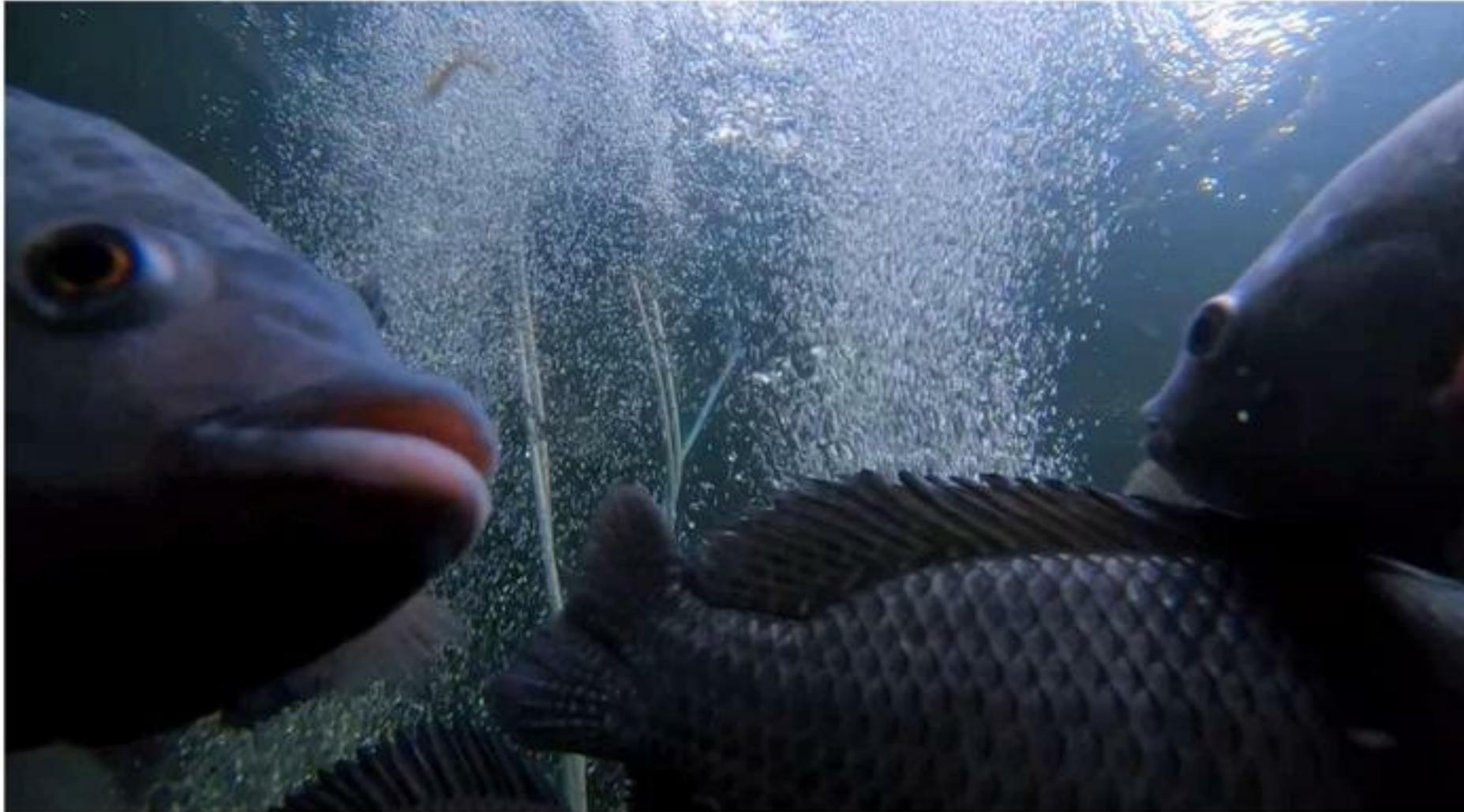
Impressionen Architektur



→ **04** Was ist daran besonders?

Was ist daran besonders?

Aquaponik



Was ist daran besonders?

Aquaponik



Was ist daran besonders?

Unser Sortiment und unsere Lieferanten

- **Ca. 1.800 Artikel und 72 Lieferanten aus der Region (Stand Juli 2021)**
 - **16 Lieferanten** direkt aus Wiesbaden
 - **13 weitere Lieferanten** in der unmittelbaren Umgebung
 - Rund **40 Lieferanten** im Konzept **Landmarkt**
 - **8 Lieferanten** mit "**Geprüfter Qualität aus Hessen**"
 - **7 Obst- und Gemüselieferanten**
 - **17 Lieferanten** aus dem Frische-Sortiment
 - **3 Eier-Lieferanten**
 - **7 Lieferanten** Fleisch- und Wurstwaren
 - **16 Getränkelieferanten**
 - **22 Lieferanten** aus dem Trockensortiment



AUS DEINER
REGION 

Was ist daran besonders?

Lokales Obst und Gemüse

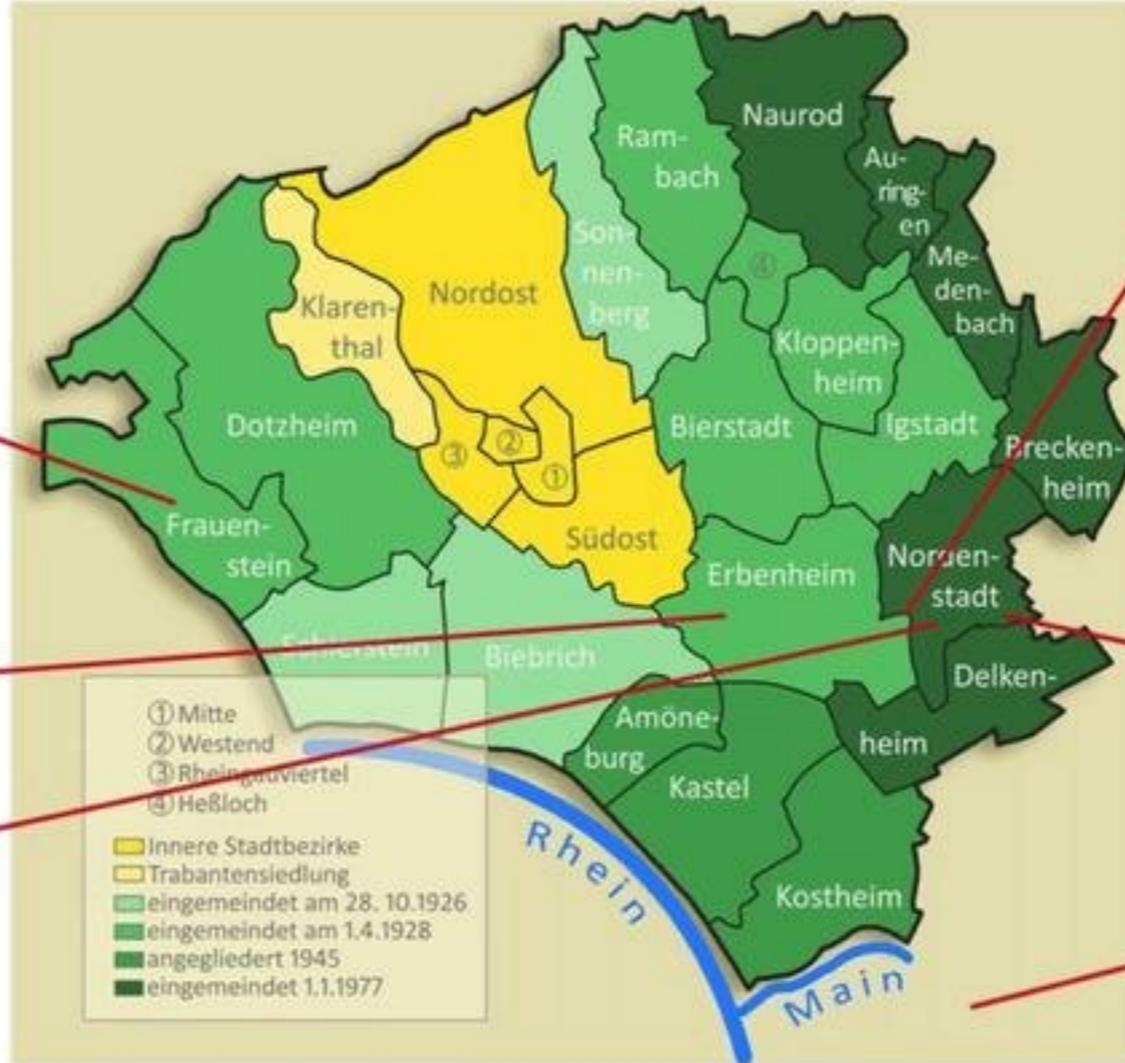
- 

Obsthof Geiger
Geisenheim
- 

Obstbau Burkhardt
Wiesbaden Frauenstein
- 

Familie Dörr ✓
Wiesbaden Erbenheim
- 

Pauls Bauernhof
Hofheim-Wallau



Pauls Bauernhof
Hofheim-Wallau



Spargelhof Hirsch
Trebur



Tollgrün
Langgöns



Pauls Bauernhof
Hofheim-Wallau



Gemüsehof
Reinheimer
Bischofsheim



Was ist daran besonders?

Lokale Molkereiprodukte



Was ist daran besonders?

Eier direkt vom Erzeuger



Konventionell **Hofgut Hohenwald** – Kronberg
Bio (Bioland) **Eckhardt Eisenach** – Baunatal
Freiland (Weidehuhn) **Franzeshof** – Birstein



Franzeshof



Was ist daran besonders?

Kooperation Marktwirtschaft „Gutes aus Hessen“



Wiesbadener Stadtimkerei Kusterer



Vulkanbäcker Haas (Schotten)



Alsfelder Fleischwaren Hephata



Bauer Kneipp (Gedern)



Metzgerei Grasmehr (Weilburg)



Odenwälder Winzergenossenschaft

Was ist daran besonders?

Weitere Lokale Lieferanten



Bierstädter Goldmine



Allaike Eistee (Mainz)



Rheinschorle (Mainz)



Jörges Kaffee (Obertshausen)



N'Eis am Rhein (Mainz)



Farm Up (Gießen)



Kunder Schokolade (Wiesbaden)



Hessische Staatsweingüter
Kloster Eberbach (Eltville)

Was ist daran besonders?

Serviceheke



Was ist daran besonders?

Show-Cooking

- Verkostungs-Aktionen mit **Premium Fleisch** / Zerlegen und Portionieren von **Dry Aged** zur Show
- Verkostungen mit **regionalem Fleisch**
- Produktion und Verkostung von **Grillspezialitäten** (Fleischspieße)
- Produktion und Verkostung von **Frischkäse**
- Abpacken von Feinkost (Frisch im Markt verpackt); z.B. Fleischsalat/ Eiersalat/ Antipasti



Was ist daran besonders?

Produktion vor Ort



Was ist daran besonders?

Weitere Besonderheiten vor Ort



Nussmaschine



Ananas-Schälmaschine



Saftmaschinen



Milchautomat

Was ist daran besonders?

Weitere Besonderheiten vor Ort



 **ecoterra
UNVERPACKT**



Was ist daran besonders?

Einrichtung und Ambiente



Was ist daran besonders?

Einrichtung und Ambiente



Was ist daran besonders?

Einrichtung und Ambiente



→ **05** **Wie** solls weitergehen?

Wie solls weitergehen?

Bei dem Markt in Wiesbaden-Erbenheim handelt es sich nicht um ein Pilotprojekt im engeren Sinne. Ähnliche Märkte sind an anderen Standorten in Deutschland bereits in Planung. Es ist das klare Ziel vorgegeben aus diesen Märkten eine Standardbaubeschreibung auszuarbeiten und den Roll Out in den nächsten Jahren fortzuführen. Das Konzept basiert auf einer modularisierten Bauweise: Dies ermöglicht eine hohe Flexibilität für jegliche Standortbedingungen und spart gleichzeitig Zeit und Geld.

Sich stetig wandelnde Anforderungen an das Bau- und Planungsrecht, verändertes Kundenverhalten, Anpassung an die Umwelt und die Digitalisierung führen zu einem ständigen Innovationsdrang. Es bleibt spannend.



A photograph of a wooden structure, possibly a display or a stage, with a green patterned floor. The structure is made of light-colored wood and features a central opening. The floor is covered in a green pattern of overlapping leaf shapes. In the foreground, the word "REWE" is written in large, red, 3D block letters. The letters are mounted on a black horizontal bar. The background shows a wooden wall with a grid-like pattern of horizontal and vertical beams.

REWE